



## BETRIEBSANLEITUNG Hochleistungs SAT-Antenne



**SAA 85-xx**

DE

Lesen und aufbewahren



WEEE Nr.  
DE14023300

Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) (2002/96/EC) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Hersteller  
AXING AG  
Gewerbehau Moskau  
CH-8262 Ramsen

EWK-Kontaktadresse  
Bechler GmbH  
Am Rebbegg 44  
D-78239 Rielasingen



  
 Swiss design and development

### Sicherheitshinweise:

- Vor der Installation der Parabolantenne ist dieser Sicherheitshinweis unbedingt zu beachten! Bei Nichtbeachten der Hinweise entstehen unter Umständen Gefahren für Ihre Gesundheit oder sogar Lebensgefahr. Der Hersteller haftet nicht bei unsachgemäßer Montage- bzw. Anschlussfehler.
- Die Antenne darf auf keinen Fall unter oder in der Nähe von Freileitungen montieren werden! Ein seitlicher Mindestabstand von >1m ist zu in der Nähe befindlichen elektrischen Einrichtungen einzuhalten. Bei Berührung elektrischer Einrichtungen besteht akute Lebensgefahr!
- Arbeiten Sie niemals bei aufziehendem Gewitter oder während eines Gewitters an Antennenanlagen. Es besteht Lebensgefahr!
- Montieren Sie niemals Antennen auf Gebäuden mit leicht entzündbaren Dachabdeckungen, z. B. Stroh, Reed oder ähnlichen Materialien! Andernfalls besteht Brandgefahr durch atmosphärische Überspannungen (statische Aufladung) oder Blitzentladungen (z. B. bei Gewitter).
- Die hier beschriebenen Montageschritte setzen gute handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse vom Materialverhalten bei Windeinwirkung voraus. Lassen Sie die Arbeiten daher von einem Fachmann ausführen, wenn Sie nicht selbst über solche Voraussetzungen verfügen.
- Die montierende Person muss festes und rutschsicheres Schuhwerk tragen, schwindelfrei sein, sich sicher auf dem Dach bewegen können, sowie eine sichere Stand- und Halteposition haben (evtl. am Dach angurten).
- Vergewissern Sie sich, ob das Dach Ihr Gewicht trägt. Betreten Sie niemals brüchige oder instabile Flächen! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Fachhändler oder an einen Fachmann des Dachhandwerks, um einen geeigneten Montageort zu finden.
- Betreten Sie Dächer oder absturzgefährdete Stellen nur mit einem ordnungsgemäß angelegten intakten Sicherheitsgurt oder verwenden Sie eine Arbeitsbühne.
- Leitern oder andere Steighilfen müssen in einwandfreiem Zustand (trocken, sauber und rutschfest) sein.
- Wenn Passanten durch herabfallende Gegenstände während der Montage gefährdet werden können, müssen Sie den Gefahrenbereich absperren! Achten Sie darauf, dass sich niemand unterhalb des Montageortes befindet.
- Bei einem Sturz vom Dach, Dach-Durchbruch oder im Fall von herabfallenden Teilen besteht akute Lebensgefahr und ggfs. hoher Sachschaden. Der Hersteller haftet für solche Schäden nicht!
- Die jeweiligen landesspezifischen Sicherheitsbestimmungen und aktuellen Normen z. B. DIN EN 60728-11 sind zu beachten.
- Jegliche anderweitige Nutzung oder die Nichtbeachtung dieses Anwendungshinweises hat den Verlust der Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge.

## Erdung und Blitzschutz:

**Erdungs- und Blitzschutzarbeiten dürfen nur von hierfür speziell geschulten Fachkräften des Elektrohandwerks ausgeführt werden!**

Führen Sie niemals Erdungs- und Blitzschutzarbeiten durch, wenn Sie nicht selbst Fachkraft mit entsprechenden Kenntnissen sind!

Die hier abgedruckten Hinweise sind keine Aufforderung an Nichtfachleute, Erdungs- und Blitzschutzarbeiten in eigener Verantwortung durchzuführen, sondern dienen der von Ihnen beauftragten Fachkraft als zusätzliche Information!

Die Antenne muss gemäß DIN EN 60728-11 montiert und entsprechend geerdet werden. Von der Erdungspflicht ausgenommen sind nur solche Antennen, die mehr als 2 m unterhalb der Dachkante und zugleich weniger als 1,5 m von Gebäuden angebracht sind.

Zur Erdung muss der Mast auf kürzestem Weg über einen geeigneten Erdungsleiter mit der Blitzschutzanlage des Gebäudes verbunden sein, und sofern keine Blitzschutzanlage vorhanden ist, mit der Gebäudeerdung.

**Anschlüsse an die Blitzschutzanlage dürfen nur von einem qualifizierten Blitzschutzanlagen-Installateur durchgeführt werden.**

Antennenkabel und Erdungsleiter dürfen nicht durch Räume geführt werden, die zur Lagerung von leicht entzündlichen Stoffen dienen (z. B. Heu, Stroh) oder in denen sich eine explosive Atmosphäre bilden kann (z. B. Gase, Dämpfe).

Bei Verwendung der Parabolantenne in kompletten Antennenanlagen (z. B. Verteilanlagen) müssen zudem die Erdungsmaßnahmen so ausgeführt sein, dass der Erdungsschutz auch dann bestehen bleibt, wenn einzelne Einheiten entfernt oder ausgetauscht werden.

Gefahren können nicht nur durch Gewitter entstehen (Blitzschlag), sondern auch durch statische Aufladung oder Kurzschluss in den angeschlossenen Geräten. Deshalb muss generell für alle Antennenanlagen aus Sicherheitsgründen ein Potenzialausgleich aus 4 mm<sup>2</sup> Kupfer vorgenommen werden.

Die Kabelschirme aller Koaxialantennen-Niederführungskabel müssen über einen Potenzialausgleichsleiter mit dem Mast verbunden werden.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch (Verwendungszweck)

Die SAA 85-0x ist ausschließlich für den Empfang von Satellitensignalen und nur für den Einsatz als Haushaltsantenne vorgesehen.

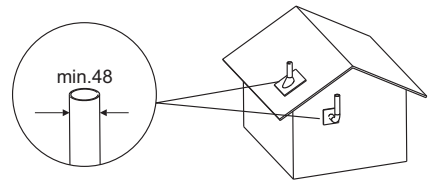
Sie ist nicht geeignet für die Montage an schwingungsanfälligen Bauwerken. Beachten Sie unbedingt **die Angaben über die Grenzlast** in den Technischen Daten. Bei Überschreitung dieser Last können Teile losbrechen!

Die Parabolantenne SAA 85-0x ist für die Verwendung mit einem Speisesystem (LNB) zum Empfang der Signale von einer Satellitenposition geeignet. Die Speisesysteme sowie Hinweise zu deren Montage gehören nicht zum Lieferumfang der Parabolantenne.

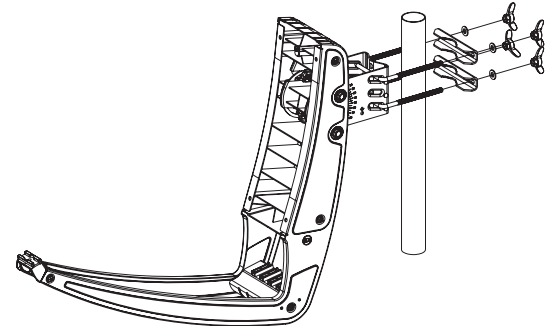
Verwenden Sie die Parabolantenne nicht zu anderen Zwecken als in dieser Anleitung angegeben! Jegliche anderweitige Nutzung hat den Verlust der Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge. Insbesondere dürfen Sie niemals irgendwelche Bauteile verändern oder andere Bauteile verwenden, als vom Hersteller ausdrücklich für die Verwendung mit der Antenne vorgesehen. Andernfalls kann es sein, dass die Antenne nicht mehr ausreichend stabil und sicher ist!

## Montage

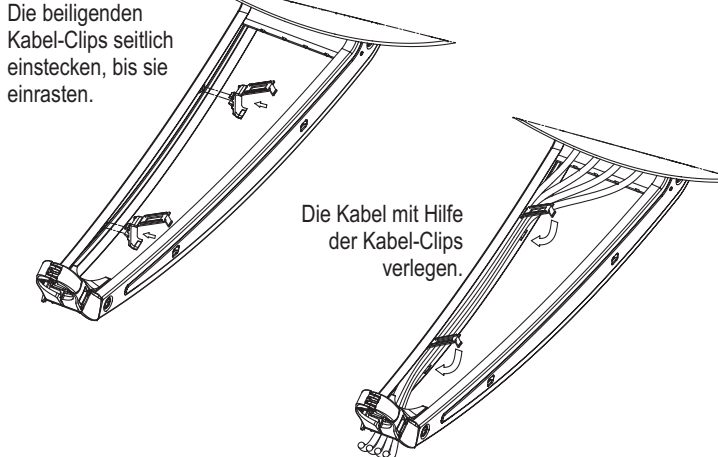
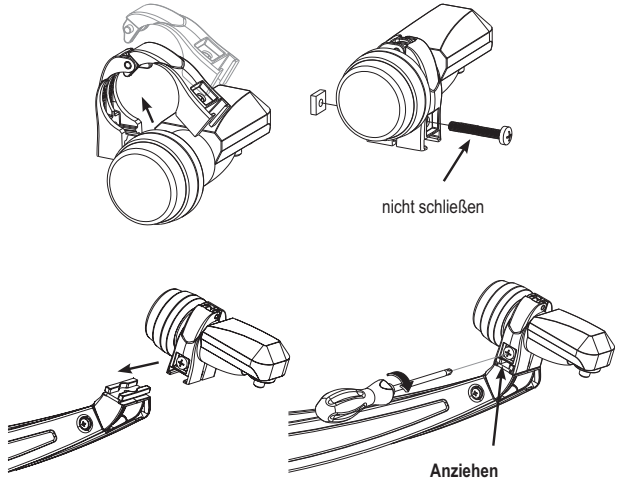
Befestigen Sie die Antenne an einen ordnungsgemäß montierten senkrechten Mast. Der Durchmesser des Mastes kann 30 bis 75 mm betragen (empfohlener Durchmesser mindestens 48 mm).



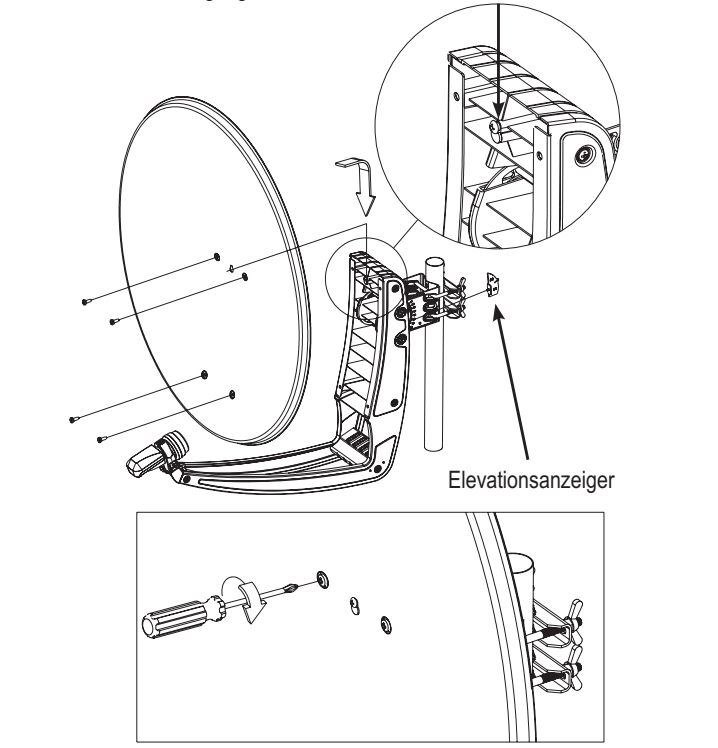
Das Rückenteil gemäß Abbildung am Mast befestigen und die Flügelmuttern leicht anziehen. Die Antenne kann nun ausgerichtet werden.



Den LNB gemäß Abbildung montieren. Das Kabel ggf. durch die Gummitülle ziehen und dann F-Stecker, G ummitülle und Kabel befestigen.



Den Elevationsanzeiger in das Rückenteil einstecken. Den Reflektor mittig auf die im Rückenteil vormontierte Schraube von oben nach unten einhängen, sodass die vier Befestigungslöcher übereinstimmen.



Die vier Reflektor-Befestigungsschrauben mit einem maximalen Drehmoment von 10 Nm anziehen.

Die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten, danach die seitlichen Muttern und die hinteren Flügelmuttern anziehen (maximales Drehmoment 5 Nm).